



Stadt Norderstedt
Die Oberbürgermeisterin



Stadt Norderstedt • Postfach 1980 • 22809 Norderstedt



Ordnungsamt
Sachgebiet Verkehrsaufsicht

Ihr(e) Gesprächspartner(in) Herr Mette
Zimmer-Nr. 111
Telefon direkt 040 / 535 95 202
Fax 040 / 535 31 383
E-Mail marco.mette@norderstedt.de
Datum 06.12.2024

Ihr Zeichen / vom

Unser Zeichen / vom

**Anfrage im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am
07.11.2024
TOP 5.5**

Sehr geehrte Frau ,

Sie haben an dem Erörterungsgespräch zu dem Thema der verlegten Bushalttestelle am 14.11.2024 teilgenommen in dem die Gesamthematik ausführlich besprochen wurde. Gleichwohl muss allein schon aus formalen Gründen Ihre in öffentlicher Sitzung gestellte Anfrage beantwortet werden. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr erhält die Antwort nachrichtlich zur nächsten Sitzung zur Kenntnis.

1. Mit welcher Begründung wurde die benannte Bushalttestelle verlegt?

Die Verlegung der Bushalttestelle wurde vor allem aus Gründen der Schulwegsicherung notwendig. Regelmäßige Verkehrsbeobachtungen durch die Polizei zeigten, dass der Buslinienbetrieb in der Pestalozzistraße mit den aktuellen Verkehrsverhältnissen nicht mehr sicher für die Schulkinder durchführbar war. Zusätzlich hätten die geplanten Fernwärmeverlegungsarbeiten mittelfristig ebenfalls eine Verlegung der Haltestelle erforderlich gemacht.

2. Wurden Sicherheitsrisiken für die jüngsten VerkehrsteilnehmerInnen geprüft und ausgeschlossen? Falls nein, wieso nicht? Falls ja, welche?

Die Verlegung der Bushalttestelle wurde vor allem aus Gründen der Schulwegsicherung notwendig. Regelmäßige Verkehrsbeobachtungen durch die Polizei zeigten, dass der Buslinienbetrieb in der Pestalozzistraße mit den aktuellen Verkehrsverhältnissen nicht mehr sicher für die Schulkinder durchführbar war. Zusätzlich hätten die geplanten Fernwärmeverlegungsarbeiten mittelfristig ebenfalls eine Verlegung der Haltestelle erforderlich gemacht.

HAUSANSCHRIFT
Rathausallee 50
22846 Norderstedt
Tel.: 040 53595-0
Fax: 040 53531383
Mail: info@norderstedt.de

POSTFACHANSCHRIFT
Postfach 1980
22809 Norderstedt

BANKVERBINDUNG
Volksbank Raiffeisenbank eG
IBAN: DE80 2019 0109 0045 0015 60
BIC: GENODEF1HH4

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE83 2005 0550 1331 1210 02
BIC: HASPDEHHXXX

Sparkasse Holstein
IBAN: DE25 2135 2240 0135 8587 77
BIC: NOLADE21HOL

Steuernummer: 11 298 30285
USt-ID: DE36 541 0648
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE 09ZZZ00000039480

Weitere Informationen erhalten
Sie auf unserer Website:

norderstedt.de

3. Wurden alle rechtlichen Möglichkeiten und Maßnahmen geprüft und ausgeschöpft, um den Erhalt der bestehenden Haltestelle zu gewährleisten? Falls ja, welche Maßnahmen waren dies? Falls nein, mit welcher Begründung nicht?

Die Möglichkeit, die Haltestelle in der Pestalozzistraße beizubehalten, wurde eingehend geprüft. Aufgrund der engen Straßenverhältnisse, der baulichen Gegebenheiten und des hohen Verkehrsaufkommens durch Elterntaxis erwies sich der Linienbetrieb dort jedoch als nicht mehr machbar.

4. Wurden Lösungsvorschläge, wie zeitweise oder ganze Parkverbote in der Pestalozzistr., Haltestelle in der Bahnhofstr. Höhe Kirche... in Erwägung gezogen? Falls nein, warum nicht?

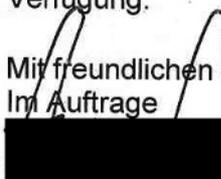
Ja, verschiedene Alternativen wurden in Betracht gezogen:

- Parkverbote: Ein umfassendes Halteverbot in der Pestalozzistraße allein für den Busverkehr wäre unverhältnismäßig und rechtlich nicht durchsetzbar, da auch die Anwohnerinteressen berücksichtigt werden müssen.
- Haltestelle in der Bahnhofstraße: Diese Möglichkeit wurde ebenfalls geprüft, jedoch als weniger geeignet bewertet. Die Haltestelle wurde als beste Übergangslösung identifiziert.
- Kleinbusse: Der Einsatz kleinerer Busse liegt außerhalb der Entscheidungsgewalt der Stadt und wurde von den Verkehrsbetrieben ausgeschlossen, da die Fahrzeuge auf anderen Linien mit größerem Bedarf eingesetzt werden.

Wir verstehen, dass die Situation für viele Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Schulkinder eine Umstellung bedeutet. Bitte seien Sie versichert, dass wir gemeinsam mit allen Beteiligten weiterhin an einer langfristigen, praktikablen und sicheren Lösung arbeiten.

Falls Sie noch weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage


Einster
(Amtsleitung)

Zur Post am 06.12.24

Frau Hauptmann zur Kenntnisnahme

Assistenz Dez. III zum dortigen Vorgang

Anonymisierte Fassung an Fachbereich Stadtplanung mit der Bitte um Bericht im nächsten ASTuV

Zum Vorgang 12037-24-00332